

Beschlussvorlage

☐ nichtöffentlich öffentlich ☐

Fachbereich/Sg.: 2.4	Az.:	Datum: 19.11.2020	Vorlage Nr. 20200238/2.4
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		26.11.2020	Entscheidung	

BETREFF

Arbeitsschutzkleidung für den Baubetriebshof
hier: Vergabe

Beschlussvorschlag:

Der Beschaffung der Arbeitsschutzkleidung über die Firma CWS-boco Deutschland GmbH im Rahmen eines Leasingsvertrags mit einer Dauer von 3 Jahren zum Preis von 64.045,72 € (brutto) wird zugestimmt.

Bürgermeister/Dezernent/in: _____

Begründung:

Die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs (zurzeit 48 Mitarbeiter) benötigen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen entsprechende Arbeitsschutzkleidung. Im Rahmen der anfallenden Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum ist eine funktionsfähige Arbeitsschutzkleidung unerlässlich und aufgrund des Arbeitsschutzgesetzes verpflichtend für den Arbeitgeber.

Derzeit wird der Bedarf an Arbeitsschutzkleidung, sowie an persönlicher Schutzausrüstung zwei Mal jährlich ermittelt und über unterschiedliche Lieferanten durch den Baubetriebshof beschafft. Es besteht zum heutigen Zeitpunkt nur eine eingeschränkte Möglichkeit den aktuellen Zustand der Arbeitskleidung zu kontrollieren. Insbesondere ist ein einwandfreier Zustand der Reflektoren für einen Einsatz im öffentlichen Verkehrsraum zur Sicherheit der eingesetzten Mitarbeiter Voraussetzung. Durch die geübte Praxis kann eine regelmäßige Reinigung und Instandsetzung verschlissener Kleidung nicht gewährleistet werden.

Es wurden vier verschiedene Firmen angefragt, welche Arbeitsschutzkleidung im Rahmen eines Leasingvertrags zur Verfügung stellen. Die übrigen Anbieter lagen mit ihren Angeboten preislich über dem Angebot der Firma CWS. Auch konnten nicht alle Anbieter sämtliche Kleidungsstücke anbieten. Die Firma CWS kann als einziger Bewerber Qualitäten in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit aufweisen. Zusammenfassend hat die Firma CWS-boco Deutschland GmbH das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

Durch den Einsatz der Mietkleidung kann gewährleistet werden, dass die Mitarbeiter des Baubetriebshofs zu jedem Zeitpunkt über passende, saubere und funktionsfähige Arbeitsschutzkleidung verfügen, welche auch regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls ersetzt wird. Die Mitarbeiter des Baubetriebshofs werden im Vorfeld der Bestellung vermessen, sodass jeder Mitarbeiter passende Kleidung erhält. In den Räumlichkeiten des Baubetriebshofs werden Aufbewahrungs- und Abwurfschränke aufgestellt, welche durch die Mitarbeiter genutzt werden. Jeder Mitarbeiter hat somit stets Zugriff auf einer Ersatzgarnitur an Arbeitskleidung. Am Ende der Woche wird die getragene Arbeitskleidung in den Abwurfschrank geworfen, sodass durch die Firma eine entsprechende Reinigung und Kontrolle erfolgen kann. Durch den festen Reinigungszyklus kann gewährleistet werden, dass die Schutzausrüstung funktionsfähig ist und die Mitarbeiter saubere und ordentliche Kleidung tragen. Die Arbeitskleidung ist personalisiert, sodass der Zyklus jedes Kleidungsstücks nachvollzogen werden kann. Darüber hinaus kann nachgewiesen werden, dass die Schutzausrüstung zu jedem Zeitpunkt funktionsfähig ist.

Die Arbeitsschutzkleidung wird durch den Anbieter im Rahmen der Initialisierung mit dem entsprechenden Logo der Stadt Bad Dürkheim versehen. Jeder Mitarbeiter des Baubetriebshofs verfügt somit über die gleiche Arbeitskleidung, wodurch ein einheitliches Auftreten der Mitarbeiter in der Öffentlichkeit erreicht werden kann. Die Arbeitskleidung wird nach Mitteilung der Firma CWS mit Fair Trade Baumwolle gefertigt. Weiter zeichnet sich das Unternehmen durch nachhaltiges Wirtschaften aus – ein entsprechender Nachhaltigkeitsbericht kann über die Homepage des Unternehmens abgerufen werden.

Aus den vorgenannten Gründen empfiehlt die Verwaltung die Firma CWS-boco Deutschland GmbH mit der Lieferung der Arbeitsschutzkleidung im Rahmen des Leasingvertrags für den Baubetriebshof zu beauftragen. Der Leasingvertrag wird für 3 Jahre „Grundlaufzeit“ abgeschlossen und ist mit Kosten in Höhe von 64.045,72 € (brutto) verbunden. Der Vertrag kann mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende der Grundlaufzeit gekündigt werden. Sollte keine Kündigung erfolgen, verlängert sich der Vertrag um jeweils 12 Monate.